



Wiesbadener Jugend fordert mehr Klima- und Umweltschutz

Pressemitteilung des Stadtschüler*innenrats, des Jugendparlaments und von Fridays for Future Wiesbaden

Wiesbaden, der 05.03.2021

Auch während der Pandemie muss der Klimaschutz höchste Priorität haben, denn der Klimawandel wartet nicht auf uns.

Klimaschutz beginnt vor Ort und wir in Wiesbaden haben trotz des ausgerufenen Klimanotstands noch viel Aufholbedarf. Wir appellieren eindringlich an die Unternehmen und die Politik in Wiesbaden, sich in ihren Bereichen stärker für effektiven Klimaschutz und ein klima- und umweltfreundliches Wiesbaden einzusetzen.

Der Stadtschüler*innenrat, Fridays for Future Wiesbaden und das Jugendparlament stellen in dieser gemeinsamen Pressemitteilung folgende konkrete Forderungen auf:

- **365-Euro-Ticket für alle:**

Schüler*innen sowie Senioren können bereits für 365 Euro ein Jahr lang den öffentlichen Nahverkehr in Hessen nutzen. Im Angesicht des Klimawandels ist es nun wichtiger als je zuvor den Anreiz für alle Wiesbadener*innen zu schaffen, für alltägliche Fahrten auf Bus und Bahn umzusteigen.

Gerade der Bereich Verkehr ist einer der größten Kohlenstoffdioxidemittenten.

- **Mülltrennung:**

Mülltrennung schont Ressourcen, die Umwelt und häufig sogar den Geldbeutel. Kinder und Jugendliche sollten in der Schule lernen, wie man den Müll richtig trennt - für ihr späteres Leben, aber auch für das Hier und Jetzt. Wir fordern, dass an allen Wiesbadener Schulen eine Mülltrennung in Wertstoffe, Papier-, Bio- und Restmüll erfolgt. Dafür braucht es ein begleitendes Bildungskonzept zum Thema Mülltrennung.

- **Schulbegrünung:**

Wir fordern an allen Schulen in Wiesbaden die Errichtung von bienenfreundlichen Schulgärten. Dies ist auch wichtig, um Naturräume an Schulen zu schaffen. Um ihrem Namen gerecht zu werden, sollten Schulgärten beispielsweise mit Bäumen, Blumen oder Obst- und Gemüseanbauten bestückt sein.

- **Radverkehr:**

Immer mehr Schüler*innen fahren mit dem Fahrrad zur Schule. Wir bekommen von einigen Schüler*innen mitgeteilt, dass Schulradwege jedoch teilweise zu unsicher und nicht in ausreichender Form vorhanden sind. Deswegen fordern wir das Verkehrsamt dazu auf, zu prüfen auf welchen Schulwegen Radwege ergänzt werden können. Darüber hinaus fordern wir, dass die Fahrradanbindungen nach Taunusstein und umliegende Ortschaften zügig ausgebaut werden.

- **EmMi-Projekt:**

Mit dem „Emissionsminderungsprojekt“ werden seit 2011 Kosten und Emissionen gespart. Die Schulen, das Schulamt und natürlich das Klima profitieren von diesem Projekt. Wir ermutigen Schulleitungen und Schüler*innen dieses Projekt an den eigenen Schulen zu etablieren.

- **Solaranlagen:**

35.000 Dächer in Wiesbaden können mit Solaranlagen ausgestattet werden. Wir fordern die Stadt Wiesbaden dazu auf, diesen Beitrag zur Versorgung mit erneuerbaren Energien stärker zu unterstützen. Außerdem fordern wir die die Stadt Wiesbaden dazu auf, weitere freie Flächen für Windkraft- und Photovoltaikanlagen zu ermitteln.

- **Unterrichtsinhalte**

Wir fordern die Aktualisierung und Vervollständigung der Lehrpläne in Bezug auf den Klimawandel, damit Schüler*innen den Klimawandel in seinen Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen begreifen und politisch bewerten können.

Für Rückfragen und Stellungnahmen stehen wir gerne zur Verfügung!

Stadtschüler*innenrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden
Tel.: 0176 64628937
(Mirmoayedi)
info@ssr-wiesbaden.de

Jugendparlament Wiesbaden
Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden
info@jupa-wiesbaden.de

Fridays for Future Wiesbaden
Pressesprecherin:
Joelle Sander
0152 23161344
joelle.s@fridaysforfuturewi.de

Shayan Julien Mirmoayedi
Stadtschulsprecher

Noah Benjamin Said
Vorsitzender

Fatma Gürel
Beisitzerin

Liah Kaiser
stellv. Vorsitzende

Mita Anna Hollingshaus
stellv. Stadtschulsprecherin

Nico Steinhauer
stellv. Vorsitzender

Jan-Philipp Groth
stellv. Stadtschulsprecher

Robin Balzereit
stellv. Vorsitzender